Antrag

an die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

NEIN zur Verschlechterung bei der geblockten Altersteilzeit

Die Bundesregierung hat die schrittweise Abschaffung der geblockten Variante der Altersteilzeit im Jänner 2023 angekündigt und anschließend beschlossen. Tausenden Arbeiter:innen wird dadurch ein gleitender Übergang in die Pension verwehrt. Die von den Regierungsparteien vorgelegte Novelle zum Arbeitslosenversicherungsgesetz vom Februar 2023 wurde eingebracht und damit begründet, dass diese *keine wesentlichen arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen, sondern vielmehr den Charakter einer vorzeitigen Alterspension habe*.

Einerseits wird das Pensionsantrittsalter für Frauen bis 2033 von 60 Jahren auf 65 Jahre angehoben, andererseits steigt damit auch das frühestmögliche Antrittsalter für den Beginn der Altersteilzeit. Parallel dazu wird nun auch die Laufzeit der Blockvariante der Altersteilzeit stufenweise gekürzt. Ab 2029 ist dann überhaupt keine Altersteilzeit in der Blockvariante mehr möglich. Da für Frauen beide Maßnahmen gleichzeitig wirken, sind sie doppelt betroffen.

Bislang hat die geblockte Altersteilzeit ältere Beschäftigte erfolgreich im Job gehalten. Besonders für Arbeitnehmer:innen in psychisch und körperlich belastenden Jobs war diese Altersteilzeitregelung wichtig. Künftig werden Beschäftigte mit Gesundheitsproblemen entweder den Arbeitsplatz verlieren oder bis zur gänzlichen Invalidität weiterarbeiten müssen. Darüber hinaus können tausende Arbeiter:innen die kontinuierliche Variante nicht in Anspruch nehmen, da die betrieblichen Abläufe (Schichtarbeit!) eine laufende Reduktion der Arbeitszeit nicht zulassen.

Die 184. Vollversammlung der Arbeiterkammer Tirol fordert die Bundesregierung daher auf:

- Die beschlossene Verschlechterung hinsichtlich der Anspruchsvoraussetzungen der geblockten Altersteilzeit zurückzunehmen
- Die Altersgrenze für die Altersteilzeit auf 58 Jahre zu senken und die Dauer der Altersteilzeit auf 7 Jahre auszudehnen
- Die Förderung der geblockten Altersteilzeit durch das AMS an die kontinuierliche Altersteilzeit anzuheben.